

**TP 13 Neubau eines Jugendzentrums (JZ) in Alt-Hamborn Bahnstraße /
Harnackstraße, 47166 Duisburg**

Leistungsbild Grundleistungen Lph 1 bis 6 - Tragwerksplanung
gem. § 49-52 i. V. mit Anlage 14.1 HOAI inkl. besonderer Leistungen

Leistungsphasen / Leistungsinhalt / Grundleistungen

Anlage: 2002

1.	Grundlagenermittlung	Bewertung	vereinbart
		Angaben in %	
a.	Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers im Benehmen mit dem Objektplaner	2,00	2,00
b.	Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten	0,50	0,50
c.	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,50	0,50
Gesamt		3,00	3,00

2.	Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)	Bewertung	vereinbart
		Angaben in %	
a.	Analysieren der Grundlagen	0,25	0,25
b.	Beraten in statisch-konstruktiver Hinsicht unter Berücksichtigung der Belange der Standsicherheit, der Gebrauchsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit	2,50	2,50
c.	Mitwirken bei dem Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der Lösungsmöglichkeiten des Tragwerks unter gleichen Objektbedingungen mit skizzenhafter Darstellung, Klärung und Angabe der für das Tragwerk wesentlichen konstruktiven Festlegungen für zum Beispiel Baustoffe, Bauarten und Herstellungsverfahren, Konstruktionsraster und Gründungsart	6,00	6,00
d.	Mitwirken bei Vorverhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit	0,50	0,50
e.	Mitwirken bei der Kostenschätzung und bei der Terminplanung	0,50	0,50
f.	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,25	0,25
Gesamt		10,00	10,00

3.	Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)	Bewertung	vereinbart
		Angaben in %	
a.	Erarbeiten der Tragwerkslösung, unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen, bis zum konstruktiven Entwurf mit zeichnerischer Darstellung	3,50	3,50
b.	Überschlägige statische Berechnung und Bemessung	4,00	4,00
c.	Grundlegende Festlegungen der konstruktiven Details und Hauptabmessungen des Tragwerks für zum Beispiel Gestaltung der tragenden Querschnitte, Aussparungen und Fugen; Ausbildung der Auflager- und Knotenpunkte sowie der <u>Verbindungsmittel</u>	3,00	3,00
d.	Überschlägiges Ermitteln der Betonstahlmengen im Stahlbetonbau, der Stahlmengen im Stahlbau und der Holzmengen im Ingenieurholzbau	2,00	2,00
e.	Mitwirken bei der Objektbeschreibung bzw. beim Erläuterungsbericht	0,50	0,50
f.	Mitwirken bei Verhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die <u>Genehmigungsfähigkeit</u>	0,50	0,50
g.	Mitwirken bei der Kostenberechnung und bei der Terminplanung	0,75	0,75
h.	Mitwirken beim Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung	0,50	0,50
i.	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,25	0,25
Gesamt		15,00	15,00

4. Genehmigungsplanung		Bewertung	vereinbart
		Angaben in %	
a.	Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnungen für das Tragwerk unter Berücksichtigung der vorgegebenen bauphysikalischen Anforderungen	22,00	22,00
b.	Bei Ingenieurbauwerken: Erfassen von normalen Bauzuständen	-	-
c.	Anfertigen der Positionspläne für das Tragwerk oder Eintragen der statischen Positionen, der Tragwerksabmessungen, der Verkehrslasten, der Art und Güte der Baustoffe und der Besonderheiten der Konstruktionen in die Entwurfszeichnungen des Objektplaners	4,00	4,00
d.	Zusammenstellen der Unterlagen der Tragwerksplanung zur Genehmigung	1,00	1,00
e.	Abstimmen mit Prüfämtern und Prüfsingenieuren oder Eigenkontrolle	1,00	1,00
f.	Vervollständigen und Berichtigen der Berechnungen und Pläne	2,00	2,00
Gesamt		30,00	30,00

5. Ausführungsplanung		Bewertung	vereinbart
		Angaben in %	
a.	Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen	10,00	10,00
b.	Anfertigen der Schalpläne in Ergänzung der fertig gestellten Ausführungspläne des Objektplaners	10,00	10,00
c.	Zeichnerische Darstellung der Konstruktionen mit Einbau- und Verlegeanweisungen, zum Beispiel Bewehrungspläne, Stahlbau- oder Holzkonstruktionspläne mit Leitdetails (keine Werkstattzeichnungen)	15,00	15,00
d.	Aufstellen von Stahl- oder Stücklisten als Ergänzung zur zeichnerischen Darstellung der Konstruktionen mit Stahlmengenermittlung	3,00	3,00
e.	Fortführen der Abstimmung mit Prüfämtern und Prüfsingenieuren oder Eigenkontrolle	2,00	2,00
Gesamt		40,00	40,00

6. Vorbereitung der Vergabe		Bewertung	vereinbart
		Angaben in %	
a.	Ermitteln der Betonstahlmengen im Stahlbetonbau, der Stahlmengen im Stahlbau und der Holzmengen im Ingenieurholzbau als Ergebnis der Ausführungsplanung und als Beitrag zur Mengenermittlung des Objektplaners	1,00	1,00
b.	Überschlägiges Ermitteln der Mengen der konstruktiven Stahlteile und statisch erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel im Ingenieurholzbau	0,50	0,50
c.	Mitwirken beim Erstellen der Leistungsbeschreibung als Ergänzung zu den Mengenermittlungen als Grundlage für das Leistungsverzeichnis des Tragwerks	0,50	0,50
Gesamt		2,00	2,00

Σ	Bewertung Leistungsphasen 1 bis 6	100,00	100,00
----------	--	---------------	---------------

10	besondere Leistungen (optional, besonders beauftragt)	pauschal angeboten	vereinbart
1	Vorgezogene prüffähige statische Berechnungen • Aufstellen vorgezogener statischer Berechnungen für ausgewählte Bauteile zur Abstimmung mit Prüfeningenieur oder Genehmigungsbehörde	pauschal	

2	Mitwirken bei der Erstellung fördermittelrelevanter Unterlagen.	pauschal	
3	Zuschlag Holzbauweise (Planungsmehrkosten) Der Bieter hat für die Zuschlagsposition „Holzbauweise (Planungsmehrkosten)“ einen verbindlichen Pauschalbetrag (netto) anzugeben, der ausschließlich die zusätzlichen Planungs-, Nachweis- und Koordinationsleistungen gegenüber der Basisvariante (Massivbau/ Stahlbeton) abdeckt. Geforderte Nachweise und Unterlagen für die Zuschlagsposition „Holzbauweise“ (mindestens): • Vollständige statische Nachweise für die Holzbauweise gemäß anzuwendenden Regelwerken einschließlich Bemessungsunterlagen und prüffähiger Berechnungen; • Brandschutz- und Schallschutznachweise sowie konstruktive Nachweise zur Schnittstelle der Materialien • Angaben zu Fertigungs- und Montageprozessen, Einbindung vorgefertigter Bauteile und Anforderungen an Ausführungskoordination; • Nachhaltigkeitskennwerte der maßgeblichen Tragkomponenten (sofern gefordert).	pauschal	

	Zuschlag Hybridbauweise (Planungsmehrkosten) Der Bieter hat für die Zuschlagsposition „Hybridbauweise (Planungsmehrkosten)“ einen verbindlichen Pauschalbetrag (netto) anzugeben, der ausschließlich die zusätzlichen Planungs-, Nachweis- und Koordinationsleistungen gegenüber der Basisvariante (Massivbau/ Stahlbeton) abdeckt. Geforderte Nachweise und Unterlagen für die Zuschlagsposition „Hybridbauweise“ (mindestens): • Vollständige statische Nachweise entsprechend der gewählten Materialkombination (z. B. Nachweise für Holz- und Beton-/Stahlanteile, Verbundnachweise), prüffähig und vollständig; 4 • Brandschutz- und Schallschutznachweise sowie konstruktive Nachweise zur Schnittstelle der Materialien; • Beschreibung der Ausführungs- und Montagekonzeption und evtl. erforderlicher Koordinationsmaßnahmen; • Nachhaltigkeitskennwerte der maßgeblichen Tragkomponenten (sofern gefordert).		
Gesamt		0,00	0,00

